

PRESSEMITTEILUNG

Solaris für die Umweltschonung und für mehr Sicherheit - ein Ausstellungserfolg in Hannover

Bolechowo, 29.09.2006

Unter dem Leitmotto „Solaris für die Umweltschonung und für mehr Sicherheit“ ist die Firma Solaris Bus & Coach S.A. bei der 61. IAA Nutzfahrzeuge in Hannover aufgetreten. Die Automobilausstellung fand vom 21. bis

29. September statt und war ein voller Erfolg für den polnischen Bushersteller aus Bolechowo bei Posen.

Solaris Bus & Coach präsentierte bei der IAA vier Stadtbusse, darunter zwei Weltpremieren - den Solaris Urbino Hybrid mit Hybridantrieb und den Solaris Urbino EEV.

Der Solaris Urbino Hybrid ist unsere Reaktion auf die fortschreitende Umweltverschmutzung. Die Nutzung des alternativen Antriebs war dank der Zusammenarbeit mit den Firmen GM Allison und Cummins möglich.

Der Dieselmotor Cummins ISLe4 mit 340 PS hat 8,9 Liter Hubraum. Das zweite Antriebselement und sein Hauptbestandteil stellt das EP 50-System der Firma Allison Transmission dar. Die einfachste Beschreibung des Dual-Mode-Antriebs lautet: Einsatz der Elektromotoren zur Unterstützung des Standard-Dieselantriebs, der somit im Bereich des optimalen Kraftstoffverbrauches betrieben werden kann. Durch eine gesonderte Steuereinheit, die die Arbeit beider Antriebssysteme koordiniert, sind diese optimal aufeinander abgestimmt.

Die wichtigsten Vorteile des Hybridantriebs sind:

- um bis zu 40% geringerer Kraftstoffverbrauch; damit gehen geringere Nutzungskosten und die Reduktion der Schadstoffemission einher,
- der Elektroantrieb senkt deutlich den Lärmpegel, wodurch der Hybridbus deutlich leiser als ein traditionelles Dieselfahrzeug arbeitet,
- die so genannte Auspuffbremse erhöht die Beständigkeit des Bremsbelags und der Bremsscheiben,
- in traditionellen Dieselfahrzeugen muss das Öl im Antriebssystem zweimal so oft gewechselt werden wie im Hybridbus.

Der erste Solaris Hybrid ist für einen deutschen Kunden, die Firma DVBAG aus Dresden, vorgesehen. In der Bolechower Produktionsstätte entstehen bereits weitere Exemplare der „Hybrid-Dackel“. Die Firmen BMW und Daimler Chrysler werden in Zukunft einen analogen Antrieb von Allison anwenden.

Das zweite Premierenfahrzeug bei der IAA Hannover, der Solaris Urbino EEV (Enhanced Environmentally Friendly Vehicle), erfüllt die höchsten ökologischen Abgasnormen, von denen die strengste voraussichtlich erst ab 2009 in Kraft treten wird. Die ersten neun umweltfreundlichen

EEV-Busse wurden vom Unternehmen BSAG aus Hansestadt Bremen bestellt. Aus diesem Anlass besuchte unter anderem der Bremer Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, Herr Ronald-Mike Neumeyer, in Begleitung von BSAG-Vertretern und zahlreichen Journalisten, unseren Stand bei der IAA. - „Mit dieser zukunftsorientierten Beschaffung reichen wir über die aktuelle Euro 4-Norm und sogar die Euro 5-Norm, die erst im Jahr 2008 in Kraft treten soll, weit hinaus. Als erstes Verkehrsunternehmen in Deutschland werden wir in unserem Fuhrpark die umweltschonendsten Diesel-Busse besitzen.“ - sagte Georg Drechsler, der BSAG-Vorsitzende, der in Begleitung von Senator Neumeyer bei der IAA zur Schlüsselübergabe erschien.

Die ökologischen EEV-Busse von Solaris werden in den durch Abgase am meisten belasteten Stadtteilen Bremens eingesetzt. Die Beschaffung konnte durch eine finanzielle Unterstützung seitens der Europäischen Union realisiert werden - jeder EEV-Bus wurde mit 7 Tausend Euro bezuschusst.

„Beide Ausstellungspremieren waren ein Riesenerfolg für unsere Firma, insbesondere hinsichtlich der Besucherzahlen - potentieller Kunden und Konkurrenzvertreter, die unseren Stand mit großem Interesse zahlreich besucht haben. Ich bin zuversichtlich, dass dieser Promotionserfolg die Verkaufszahlen positiv beeinflussen wird.“ - sagte Krzysztof Olszewski, der Präsident von Solaris Bus & Coach. „Nicht nur unsere bisherigen Kunden waren von unseren neuen Produkten begeistert - wir haben viele interessante neue Kontakte geknüpft, auch außerhalb Europa! Es scheint, dass wir durch unseren Auftritt bei der diesjährigen IAA die Busbranche wieder einmal revolutionär bewegt haben.“

Nicht nur die Fahrzeuge haben die IAA-Besucher zum Solaris-Stand gelockt. Allein die attraktive Standgestaltung sowie „ traditionell die kulinarischen Spezialitäten aus Polen, unsere Gastfreundlichkeit und Freundlichkeit wirkten einladend. Wir heben unsere Herkunft immer hervor, machen bei solchen Events nicht nur unserer Firma, sondern auch unserem Land Werbung. Dazu fühlen wir uns verpflichtet.“ - fügt Solange Olszewska hinzu, die Vizepräsidentin von Solaris, zuständig u. a. für das Marketing.

Das Leitmotto für die diesjährige IAA nahm nicht zufällig Bezug auf die Verkehrssicherheit. - „Wir wollten damit betonen, wie wichtig der Sicherheitsaspekt für unsere Firma ist. Zu oft wird letzter Zeit von Busunfällen berichtet, dass kann und muss geändert werden.“ - sagte Solange Olszewska. „Seit ungefähr einem Jahr organisieren wir gemeinsam mit dem Polnischen Automobilverband die Aktion „DER SICHERE FAHRER“. Durch eine Reihe speziell konzipierter Schulungen sollen die Busfahrer ihre Qualifikationen erhöhen, das Verhalten in Krisensituationen praktisch einüben und dadurch in der Praxis eigenen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten. Die Aktion „DER SICHERE FAHRER“ haben wir ebenfalls während der IAA in Hannover präsentiert und Fahrer aus ganz Europa zur Teilnahme aufgemuntert.“

Nun werden die Neuheiten von Solaris Bus & Coach auch den einheimischen Interessierten vorgestellt. Sowohl der Solaris Urbino Hybrid, als auch der Solaris Urbino EEV werden vom 4. bis zum 6. Oktober bei der Ausstellung Transexpo in Kielce präsentiert.

Der neuartige Stadtbus mit Hybridantrieb - Solaris Urbino 18 Hybrid.

Solaris Urbino 18 EEV - der umweltschonende Stadtbus erfüllt die strengste europäische Abgasnorm, die in Zukunft gelten soll.

V. l.: Georg Drechsler, BSAG-Vorsitzender, Krzysztof Olszewski, Präsident von Solaris Bus & Coach S.A., Ronald-Mike Neumeyer, für Bau, Umwelt und Verkehr der Hansestadt Bremen, Małgorzata Olszewska, Solaris Bus & Coach S.A., Solange Olszewska, Vizepräsidentin von Solaris Bus & Coach S.A., Lothar Zweiniger Vorstandsmitglied der BSAG Bremen.

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.